

# „ALLES HAT EIN GEWISSES BEWUSSTSEIN, UND DAS NUTZEN WIR. ES GEHT UM ENERGIE AUF IHRER GRUNDLEGENDESTEN EBENE.“

BOB MOOG

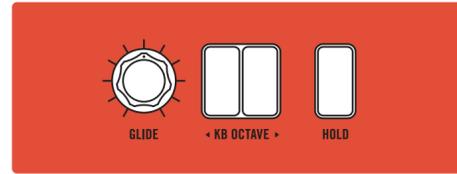
DEUTSCH

# MUSE

## SCHNELLSTART

### MUSE SPIELEN

Muse ist ein ausdrucksstarkes Instrument, das sowohl für Spieler als auch für Klangforscher entwickelt wurde. Über das Bedienfeld auf der Vorderseite haben Sie Zugriff auf alle Parameter seiner leistungsstarken Synthese-Engine. Das 61-Tasten-Keyboad mit Velocity und Aftertouch, der Controller für die linke Hand und der programmierbare MACRO-Regler sorgen für tiefe und dynamische Spielbarkeit und Steuerung.



### KEYBOARD UND LINKER CONTROLLER

Die Hauptschnittstelle von Muse ist das Keyboard mit seinen 61 Tasten. Keyboard-Tracking, Velocity und Aftertouch können als Modulationsquellen über das Modul für ZUWEISBARE CONTROLLER geroutet werden.

Der linke Controller verfügt über einen GLIDE-Regler sowie PITCH- und MOD-Räder. Das MOD-Rad und der MACRO-Regler (im Bereich ZUWEISBARE CONTROLLER) können mit der MOD MAP verwendet werden, um subtile Modulationen einzufügen oder Patches mit einer einzigen Geste vollständig zu transformieren. Teil des linken Controllers sind außerdem die KB-Oktavenregler, die HOLD-Taste und eine KOPFHÖRER-Buchse direkt unter den PITCH- und MOD-Rädern an der Vorderseite.

### MODULATIONEN ERSTELLEN

In der MOD-MAP werden alle Modulationseinstellungen vorgenommen und gespeichert. Dies ermöglicht ein umfassendes und komplexes Routing von Modulationssignalen im gesamten Muse.

Modulationsroutings können im MOD-MAP auf zwei Arten zugewiesen werden – durch schnelle Zuweisung mit den ASSIGN-Tasten in den Modulationsquellen von Muse oder durch direkte Programmierung, indem die MOD MAP-Taste im PROGRAMMER gedrückt wird.

### SCHNELLE ZUORDNUNG

Mit den ASSIGN-Tasten unter LFO 1+2, PITCH LFO, ASSIGNABLE CONTROLLERS, FILTER ENVELOPE und VCA ENVELOPE können Sie schnell Modulationsroutings in der MOD-MAP erstellen.

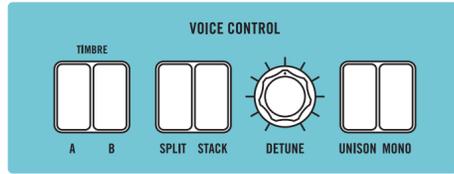
- Drücken Sie die ASSIGN-Taste einer beliebigen Modulationsquelle auf dem Bedienfeld, um den Zuweisungsbildschirm aufzurufen.
- Durch Anpassen einer der Bedienfeldsteuerungen wird dieser Parameter als Modulationsziel ausgewählt.
- Wenn Sie die Zielsteuerung weiter anpassen, wird der Modulationsanteil entweder in positiver oder negativer Richtung skaliert.
- Klicken Sie im PROGRAMMER auf die ENTER-Taste (oder klicken Sie auf den SELECT-Encoder), um die Zuweisung zu bestätigen.

TIPP: Drücken Sie ADD CNTRL im Schnellzuweisungsbildschirm, um die MOD MAP zu öffnen und einen Controller (z. B. das Mod-Rad) für eine ausdrucksstarke Modulationssteuerung hinzuzufügen.

### VERWENDUNG DES ARPEGGIATORS

Der ARPEGGIATOR von Muse ist ein leistungsstarkes Kompositionswerkzeug, das die am Keyboard gehaltenen Noten nimmt und sie einzeln in einem sich wiederholenden, rhythmischen Muster abspielt. Drücken Sie ON, um den ARPEGGIATOR einzuschalten und halten einen Akkord gedrückt, um ihn mit einer Geschwindigkeit abzuspielen, die durch CLOCK TEMPO- und CLOCK DIV-Einstellungen bestimmt wird. Verwenden Sie die Schalter FW/BK, DIRECTION und OCTAVE RANGE, um das Bewegungsmuster anzupassen.

Drücken Sie ARP im PROGRAMMER, um mit den Tasten 1-16 einen Rhythmus zu programmieren, Gate-Längen zu programmieren, Wahrscheinlichkeitssteuerungen zu aktivieren und mehr.



### VOICE-STEUERUNG

Im Abschnitt VOICE CONTROL können Sie verschiedene Aspekte der Voice-Zuteilung zwischen den acht Stimmen von Muse steuern. Sie können über die Hauptbedienelemente auswählen, welches TIMBRE bearbeitet wird, ob ein TIMBRE im MONO- oder UNISON-Modus betrieben wird, wie stark das Detuning der Stimmen ist und wie sich die STACK/SPLIT-Funktion des Timbres verhält.

Wählen Sie entweder TIMBRE A oder B zur Bearbeitung über die entsprechenden blauen Tasten aus – alle Bedienfeldsteuerungen und Modulationsroutings gelten für das aktuell ausgewählte TIMBRE. Über das MORE-Menü können Sie den SPLIT-Punkt des Keyboards bearbeiten, um ein separates TIMBRE für Ihre linke und rechte Hand zu haben. Außerdem können Sie auswählen, wie viele der acht Stimmen von Muse jedem TIMBRE zugewiesen werden sollen.

### VERWENDUNG DES SEQUENCERS

Der SEQUENCER von Muse hat zwei Haupt-Betriebsmodi. Mit der STEP-AUFNAHME können Sie eine Sequenz Note für Note und Akkord für Akkord präzise eingeben, während der SEQUENCER nicht läuft. LIVE-AUFNAHME setzt den SEQUENCER in Betrieb und ermöglicht Ihnen das Live-Spielen, wobei die Sequenz während des Spielens im Speicher gespeichert wird.

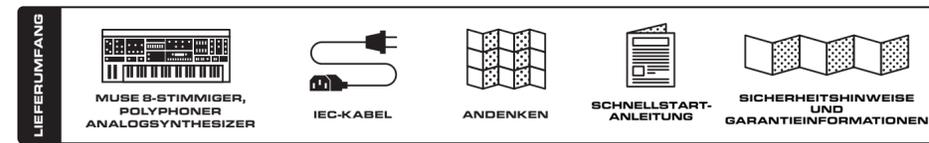
STEP-AUFNAHME	1	2	3	4
	Drücken Sie REC im SEQUENCER, um mit der Aufnahme einer Sequenz zu beginnen.	Spielen Sie eine Note oder einen Akkord, um diese Note zu speichern und den Sequenzer einen Schritt weiterzuschalten.	Mit der ADV-Taste gelangen Sie zum nächsten Schritt (Eingabe einer Pause).	Drücken Sie REC, um den Step-Aufnahmehalt zu verlassen, und PLAY, um Ihre Sequenz abzuspielen bzw. INIT+REC, um alle seit dem letzten Einschalten von REC hinzugefügten Noten rückgängig zu machen.
	<b>HINWEIS:</b> Wenn Sie SHIFT+REC drücken (REC blinkt), während der Sequenzer gestoppt ist, können Sie Ihrer Sequenz auch zusätzliche Layers hinzufügen, indem Sie dieselbe Eingabemethode verwenden, die beschrieben wurde – wobei Noten hinzugefügt werden, anstatt sie zu ersetzen.			

LIVE-AUFNAHME	1	2	3	4	5
	Drücken Sie PLAY im SEQUENCER, um ihn in Betrieb zu nehmen.	Drücken Sie REC, während der SEQUENCER läuft, um in den Modus LIVE-Aufnahme zu gelangen.	Durch das Spielen einer Note oder eines Akkords wird auf den Schritt indiziert, der aktuell durch das Chase-Licht beleuchtet wird. Halten Sie eine Note oder einen Akkord gedrückt, um sie über mehrere Steps hinweg zu verbinden.	Jedes Mal, wenn eine Note oder ein Akkord im Live-Aufnahmehalt gespielt wird, ersetzt sie alles, was im aktuell beleuchteten Step vorhanden ist.	Wenn Sie INIT gedrückt halten, werden die Noten gelöscht während der SEQUENCER die Steps durchläuft und durch Pausen ersetzt.
	<b>HINWEIS:</b> Wenn Sie SHIFT+REC drücken (REC blinkt), während der Sequenzer läuft, gelangen Sie in den Overdub-Modus – dies fügt Noten hinzu, während Sie sie spielen, anstatt sie zu ersetzen.				

### BEARBEITUNG VON SEQUENZEN

Drücken Sie SEQ im PROGRAMMER, um Ihrer Sequenz einen Namen zu geben, die Sequenzlänge zu ändern und eine Tonart für die Sequenz festzulegen. Jede Taste von 1-16 entspricht einer anderen gespeicherten Sequenz in der aktuellen Bank.

Drücken Sie STEP im PROGRAMMER, um jeden einzelnen Step in der aktuell aktiven Sequenz zu bearbeiten. Wählen Sie einen Step mit den Tasten 1-16 und der PAGE-Taste aus (für den Zugriff auf die Steps 17-32, 33-48 und 49-64) und verwenden Sie den PROGRAMMER, um die Noten in diesem Step zu bearbeiten, ihre Gate-Längen, Geschwindigkeiten und Wahrscheinlichkeiten etc. einzustellen.



Muse ist ein achtstimmiger, polyphoner Analogsynthesizer. Seine acht analogen Stimmen sind programmierbar und können als eines von 256 Patches gespeichert werden. Jeder Patch enthält zwei unabhängige Synthesizer-Timbres, die über das Keyboard aufgeteilt und für simultane bi-timbrale Sounds gestackt werden können. Darüber hinaus können ihnen über den Voice-Control-Abschnitt Stimmen zugewiesen werden.



### ANSCHLÜSSE

#### STROMVERSORGNUNG

Verbinden Sie ein Ende des mitgelieferten IEC-Kabels mit dem IEC-Anschluss auf der Rückseite von Muse und das andere Ende mit einer Wechselstromsteckdose. Das universelle Netzteil von Muse funktioniert mit 50/60-Hz-Wechselstromquellen im Bereich von 100 bis 240 Volt. Legen Sie den Netzschalter neben dem IEC-Anschluss um, um Muse einzuschalten. Warten Sie einige Minuten, damit sich das Instrument aufwärmen und die Oszillatorabstimmung stabilisiert werden kann.

#### AUDIO-AUSGANG

Drehen Sie die MAIN OUT - und HEADPHONES-Regler ganz nach unten.

**KOPFHÖRER:** Verbinden Sie Ihre Kopfhörer mit einem 6,35 mm (1/4")-TRS-Stecker (Spitze/Ring/Manschette) mit der Kopfhörerbuchse vorne links am Muse unter den Pitch- und Mod-Rädern. Drehen Sie den HEADPHONES-Regler langsam bis Sie eine angenehme Hörlautstärke erreicht haben.

**MAIN:** Verbinden Sie ein 6,35 mm-TRS- (oder TS-) Kabel mit der MAIN OUT LEFT (MONO)-Buchse auf der Rückseite von Muse mit einem linken 6,35 mm-Audioeingang eines Mischpults, einer Audio-Schnittstelle oder eines anderen Verstärkersystems und ein weiteres Kabel von der MAIN OUT RIGHT-Buchse mit dem entsprechenden rechten Audioeingang Ihres Systems. Für den Monobetrieb können Sie MAIN OUT LEFT (MONO) an einen Monoeingang Ihres Systems anschließen, dies wird jedoch nicht empfohlen, da Muse ein Stereogerät ist. Drehen Sie den MAIN OUT-Regler langsam auf eine angenehme Hörlautstärke.

**ENTDECKEN SIE NEUE SOUNDS**

Starten Sie mit einer Sammlung von Demos, Tipps und Tricks für Ihren neuen Synthesizer. Dringen Sie durch eigenes Erkunden und Experimentieren in die unendlichen Tiefen des Muse-Klangpotenzials vor. Scannen Sie den QR-Code oben oder besuchen Sie uns unter [www.moogmusic.com/explore-muse](http://www.moogmusic.com/explore-muse).

**AKTIVIEREN SIE IHRE GARANTIE**

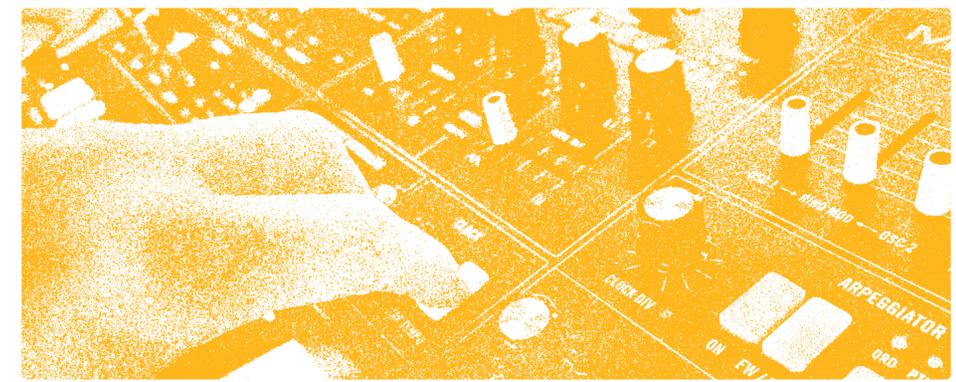
Registrieren Sie Ihr Instrument, um Ihre Garantie zu aktivieren und um sicherzustellen, dass Sie die neuesten Updates, kostenlosen Tutorials, Presets und mehr erhalten. Scannen Sie den QR-Code oben oder besuchen Sie uns unter [www.moogmusic.com](http://www.moogmusic.com).



Jede Voice ist ein leistungsstarker analoger Synthesizer mit zwei spannungsgesteuerten Oszillatoren, zwei spannungsgesteuerten Filtern, zwei Hüllkurven, einem eigenen spannungsgesteuerten Modulationsoszillator pro Voice und einem spannungsgesteuerten Stereoverstärker. Muse enthält außerdem zwei globale LFOs mit speziellen, vom Benutzer wählbaren Wellenformen, einen speziellen LFO zur Tonhöhenverzerrung und einen erweiterten Arpeggiator. Ein leistungsstarkes Stereo-Diffusions-Delay mit Vintage-Voices ist ein integraler Bestandteil des Muse-Sounds, der an die Anfänge des digitalen Delays erinnert, aber noch viel mehr kann – von diffusen Reverbs und gefilterten Echos bis hin zu Multi-Tap Stereo-Ping-Ponging. Jedes Modul enthält in der oberen rechten Ecke eine MORE-Taste, um Muse für einzigartige Spielstile zu konfigurieren, auf erweiterte Einstellungen zuzugreifen und tiefere Sounddesign-Möglichkeiten zu ermöglichen.

Muse verfügt über einen umfassenden und intuitiven Sequenzer, mit dem Sie 256 verschiedene 64-Step-Sequenzen speichern können – jede davon existiert unabhängig und kann optional auf einen bestimmten Patch verweisen. Der Sequenzer von Muse kann jedes externe Gerät sequenzieren (polyphon via MIDI oder zwei monophone Sequenzen via CV) und sich via MIDI oder CV mit allen Geräten in Ihrem Studio synchronisieren.

LADEN VON PATCHES	SPICHERN EINES PATCHES
Drücken Sie PATCH auf dem PROGRAMMER, um mit den Tasten 1-16 einen Patch innerhalb der aktuellen Bank auszuwählen. Durch das Laden eines Patches werden beide in diesem Patch enthaltenen Timbres geladen. Drücken Sie BANK, um mit den Tasten 1-16 zu einer der 16 Bänke zu wechseln.	Drücken Sie PATCH am PROGRAMMER und dann SAVE, um einen Patch zu speichern. Wählen Sie mit den Tasten 1-16 einen Patch-Speicherort aus (der aktuelle Speicherort blinkt) und drücken Sie die Softtaste CONFIRM. Bearbeiten Sie Ihren Patch-Namen und drücken Sie die Softtaste SAVE PATCH, um den Patch zu speichern.





LADEN SIE DAS VOLLSTÄNDIGE BENUTZERHANDBUCH HERUNTER

MOOGMUSIC.COM/EXPLORE-MUSE

Muse ist ein vielschichtiges und leistungsstarkes Instrument. In dieser Schnellstartanleitung sehen Sie nur die Spitze des Eisbergs! Lesen Sie das vollständige Handbuch und beginnen Sie mit tiefgehendem Sounddesign im Abschnitt „WIE DIE MOOG MUSE-SYNTHESE FUNKTIONIERT“ – eine umfassende Anleitung, wie Sie jedes Muse-Modul verwenden, um dynamische, immersive Sounds zu erzeugen.

Im vollständigen Handbuch finden Sie außerdem ausführliche Anleitungen zu jedem Modul von Muse, einschließlich aller konfigurierbaren Optionen in den MORE-Menüs, damit Sie sich besser mit Ihrem Instrument vertraut machen können. Verwenden Sie die MORE-Menüs, um die Performance anzupassen, indem Sie LFOs und Oszillator-FM auf den richtigen Bereich für Ihre Live-Shows skalieren, komplexe rhythmische und melodische Bewegungen im

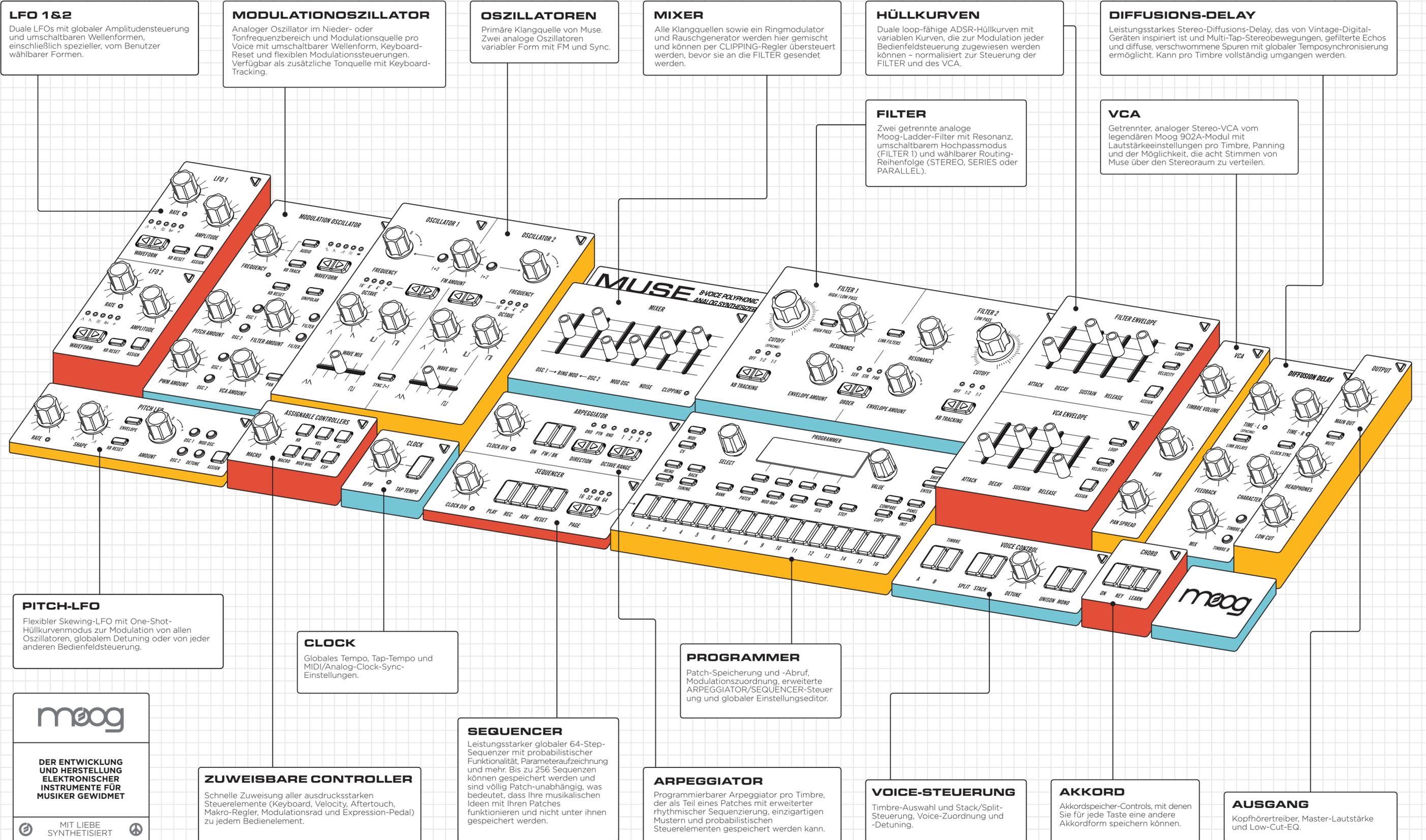
ARPEGGIATOR aktivieren und Diffusionszeiten und Multi-Tap-Einstellungen im DIFFUSION DELAY erkunden.

Das vollständige Handbuch enthält außerdem umfassende Anleitungen zur Verwendung der MOD MAP zum Entwerfen kreativer Modulationsroutings, zur Verwendung des leistungsstarken SEQUENCER

und zur Aufnahme bi-timbraler Kompositionen. Darüber lernen Sie, wie Sie CV bzw. MIDI-Ein-/Ausgänge konfigurieren, um Muse mit der Außenwelt kommunizieren zu lassen.

# MUSE

MODULE



DER ENTWICKLUNG UND HERSTELLUNG ELEKTRONISCHER INSTRUMENTE FÜR MUSIKER GEWIDMET

MIT LIEBE SYNTHETISIERT